

## Die Blumensprache.

Etwas geschwind.

Op. 173. № 5.

369. *p ligato*

Wunsch sie dem Rau - be.

Sie deu - ten im lei - se be - zau - bernden Bil - de der Frau - en, der

Mädchen Sinn; sie deu - ten das Schö - ne, die An - muth, die Mil - de, die sie

deu - ten des Le - bens Gewinn; es hat mit der Knos - pe so heim - lich ver-

schlungen der Jüng - ling die Per - le der Hoff - nung ge - fun - den, der Jüng - ling die Per - le der

Hoffnung ge - fun - den.

Sie

we - ben der Sehnsucht des Har - mes Ge - dan - ken aus Far - ben in's duf - ti ge  
 Kleid, nichts from - men der Tren - nung ge - häs - si ge Schranken, die  
 Blu - men ver - kün - den das Leid. Was laut nicht der Mund, der be -  
 wach - te, darf sa - gen, das wa - get die Huld sich in Blu - men zu kla - gen, das  
 wa - get die Huld sich in Blu - men zu kla - gen.  
 Edition Peters. 8724